

Wiesbadener Tagblatt.

No 264

Samstag den 10. November 1866.

An die Herren Bürgermeister des Mts.

Die Submission wegen Anfertigung neuer Siegel mit dem preussischen Wap-
pen betr.

Die Herren Bürgermeister werden beauftragt, alsbald gute und vollkommen deutliche Abdrücke der im Gebrauche befindlichen Gemeindefiegel, sowohl Schwarz-
druck als Hohlfiel, einzusenden.

Es haben sich sodann die Gemeinderäthe derjenigen Gemeinden, welche in ihren Siegeln eigne Wappen führen, darüber zu erklären, ob sie solche demnächst beibehalten wollen.

Wiesbaden, den 8. November 1866. Königliches Verwaltungs-Amt.
Rath.

Fruchtversteigerung.

Montag den 26. November l. J. Vormittags 11 Uhr kommen bei unter-
zeichneter Stelle:

300 Malter Korn und
50 Malter Weizen

aus der diesjährigen Erndte zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 23. October 1866. Königliche Receptur.
380 Reichmann.

Für das hiesige Civil-Hospital werden auf den 31. December l. J. zwei ledige Leute als Krankenwärter gesucht. Lusttragende wollen sich, mit ihren Zeugnissen versehen, bei der Verwaltung daselbst melden.

Wiesbaden, den 9. November 1866. Königliche Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelins

Bekanntmachung.

Die vom stehenden Heere entlassene Mannschaften betr.

In Folge Auftrags des Königlichen Verwaltungs-Amts dahier werden die betreffenden der hiesigen Stadtgemeinde angehörigen Militärpersonen andurch benachrichtigt, daß nach einem Schreiben des Herrn Major und Bezirks-
Commandeur von Brzysiecki dahier vom 3. l. M. sich alle vom stehenden Heere Entlassenen, also die als Combattanten oder Nichtcombattanten gebienten Soldaten, welche sich jetzt in Urlaub in ihrer Heimath befinden, mit ihren Militärpapieren bei dem dahier (im Gasthause zur weißen Taube) wohnenden Bezirksfeldwebel der 5. Compagnie bis zum 20. November l. J. zu melden haben. Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 8. November 1866. Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 12. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung von circa 8000 Laiben Brod zur Vertheilung an die Armen der Stadtgemeinde Wiesbaden pro 1867 öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 7. November 1866. Der Bürgermeister.
Fischer.

Aufforderung.

Die Unterhaltung der Obstbaum-Alleen an den Vicinalwegen und Landstraßen betr.

Bei einer vom Feldgerichte vorgenommenen Revision dieser Alleen in der hiesigen Gemarkung hat es sich ergeben, daß trotz der diesseitigen Aufforderungen vom 2. Februar und 10. November v. J. noch eine Menge Bäume und Pfähle in den Alleen an der Mainzerstraße (Mühlweg), an den Schiersteiner und Dogheimer Wegen fehlen.

Man sieht sich deshalb veranlaßt, die betreffenden Grundbesitzer zum letztenmale aufzufordern, die auf ihren Grundstücken fehlenden Bäume und Pfähle binnen 14 Tagen entsprechend zu ergänzen und die Bäume gehörig an die Pfähle anzubinden und mit schützenden Dorn- und Strohverbänden zu versehen, widrigenfalls solches auf Kosten der Säumigen Seitens der städtischen Verwaltung geschehen wird.

Wiesbaden, den 5. November 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Die Vornahme der Musterung der Zuchtsuten für das Jahr 1867 betreffend.

Die Musterung der für das nächste Jahr zur Zucht bestimmten Stuten soll **Mittwoch den 14. d. Mts. zu Erbenheim** vorgenommen werden. Nachmusterungen können nur bei solchen Stuten stattfinden, welche, durch thierärztliches Zeugniß erwiesen, zur Musterungszeit krank waren, oder erst nachher erworben worden sind.

Besitzer zu musternder Stuten wollen solche unter Nachweisung deren Abstammung bis zum 12. d. Mts. zu der dahier aufzustellenden Tabelle anmelden.

Wiesbaden, den 3. November 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Notizen.

Heute Samstag den 10. November, Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung eines überzähligen Militär-Dienstpferdes zu Bierstadt vor dem Gasthaus zum Löwen. (S. Tgbl. 264.)

Taunus-Eisenbahn.

Der an Sonntagen Abends 6 Uhr 10 Minuten von Castel nach Wiesbaden und 7 Uhr 55 Minuten von Wiesbaden nach Castel beförderte Extrazug wird bis auf Weiteres nicht mehr befördert.

Frankfurt a. M., den 8. November 1866.

In Auftrag des Verwaltungsraths:

Der Director: Bernher.

29

Markt 7.

Frisch eingetroffen:

Gechte per Pfund 30 fr.,

Karpfen per Pfund 20 fr.,

sowie Egmonder Schellfische, Kabiljan, Rheinsalm, Forellen, Aale, Bärjche von 1—2 Pfund, Backfische, beste holländische Bratbückinge, frisch gewässerten Laberdan.

Gute Trauben das Pfund 4 fr. sind zu verkauf. Heidenberg 16 fr. 17693

Schachtstraße 18 sind 2 fette Schweine zu verkaufen. 17710

Wörzstraße 5 wird heute Morgen frisch geschlachtetes fettes Mindelisch per Pfund 14 fr. ausgehauen. 17714

Arbeits= und **Comptoir=**Röcke zu 4 fl. Schützenjuppen zu 4 fl. 30 fr., wollne Wämuse für Männer u. Frauen in großer Auswahl von 1 fl. 48 fr., für Knaben von 1 fl. 24 fr. an, **Flanell=**Hemden von 3 fl. an, wollne Tücher für Herrn von 1 fl. 12 fr. an, gestricke Frauenstrümpfe von 48 fr. an, ditto für Kinder in Reifwolle von 18 fr. an, gestricke **Herrn=**Socken von 24 fr. an, **Frauen=**Kapuzen v. 48 fr. an, **Kinder=**Kapuzen von 24 fr. an, **Kinderstiefeln** von 24 fr. an, feine lederne **Damengürtel** zu 30 fr., **Knaben=Gürtel** von 12 fr. an, **Winter=**Handschuhe für Herrn und Damen von 16 fr. an, für Kinder von 10 fr., **Solenträger** von 12 fr. an, **Bantoffeln** für Frauen und Kinder von 36 fr. an, seidene **Herrnbinden** in allen Farben von 18 fr. an, **Neze** und **Damenbinden** von 6 fr. an, **Terno=** und **Cackor=**wolle, prima Qualität, zu 9 und 10 fr. das Loth, **Strickwolle**, gute Waare, von 3 fr. an das Loth, ferner **Winterschuhe**, **Gummischuhe**, **Leibjaden**, **Unterhosen** in Wolle und Baumwolle, sowie gut gearbeitete **Herrn=** und **Frauen=**hemden empfiehlt billigst **G. Burkhard**, Michelsberg No. 32. 61

4 & 6 kr. **Reisfämme** und **Frisirfämme** von Rautschut bei **G. Burkhard**, Michelsberg 32. 61

Soeben erschien:

Kiepert, Dr. H., Neuer Hand-Atlas über alle Theile der Erde.

Zweite vollständig berichtigte und erweiterte Auflage. In 45 Blättern mit Text. Vollständig in 11 Lieferungen. Erste Lieferung, Preis 2 fl. 6 fr.

Der von H. Kiepert bearbeitete Neue Hand-Atlas hat in dem seit seinem Erscheinen verflossenen Decennium in der Gunst des wissenschaftlichen Publicums einen gesicherten Platz errungen. Die zweckmäßige Wahl des Formats, welches auf einer geringeren Zahl von Blättern einen reicheren Stoff übersichtlicher darzustellen verstattete, als es anderen blätterreicheren Atlanten möglich war; die wissenschaftliche und kritische Art der Bearbeitung und die elegante technische Ausführung haben bei Fachmännern wie im Publicum volle Anerkennung gefunden.

Dieses erfreuliche Resultat setzt die Verlags-handlung in den Stand, einem Wunsche, auf dessen Ausführung sie bei der ersten Ausgabe im Hinblick auf die beträchtlichen Kosten der Herstellung verzichten mußte, jetzt Folge geben zu können und das mit so übereinstimmendem Beifall aufgenommene Werk durch die lieferungsweise Ausgabe einer neuen, durchweg revidirten, vielfach bereicherten und durch neue Blätter vermehrten Auflage, in welcher die durch die Zeitereignisse hervorgerufenen territorialen **Veränderungen** selbstverständlich volle Beachtung finden, zu ermäßigtem Preise auch weiteren Kreisen zugänglich zu machen.

Das ganze Werk wird bestimmt innerhalb 3 Jahren im Besitz der Abnehmer sein. Eventuelle Erhöhung des Ladenpreises nach Beendigung wird vorbehalten.

Die erste Lieferung steht zur gefälligen Ansicht zu Diensten und werden Abonnements entgegengenommen durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Damenkleiderstoffe, als: Linsey-Woolsy von 18 fr. an, Popplin mit Seide von 26 fr. an, rein wollene **Thybet**s von 22 fr. an. Resten verkauft fortwährend sehr billig **L. H. Reifenberg**,

16831

Langgasse 35.

Für Auswanderer.

Die concessionirte Haupt-Agentur von

Carl Jäger, Langgasse 16,

Eckhaus der Langgasse und Kirchhofsgasse,

empfehlte sich zur Beförderung von Auswanderern über

Bremen nach New-York

durch die vorzüglichsten Dampf- und Segelschiffe. Nähere Auskunft wird gratis ertheilt.

64

Tapeten, Borden, gemalte Fenster-Rouleaux und Wachstuch

empfehlte von den geringsten bis zu den feinsten zu billigen Preisen

Carl Jäger, Langgasse 16.

64

Cigarren

64

empfehlte in abgelagerter, preiswürdiger Waare zu 1, 1½, 2, 2½ und 3 fr. per Stück, sowie importirte Waare bis zu 12 fr. per Stück, in Kistchen billiger.

Unter den Cigarren zu 1 fr. per Stück befindet sich auch wieder die bekannte **Hindu-Cigarre**, welche ihrer ausgezeichneten Qualität wegen so sehr beliebt ist; ebenso ist mein Lager in Cigarren von 1½ fr. an per Stück bis zu den feinsten Sorten, in Qualität, Arbeit und Farbe äußerst sorgfältig assortirt, und bin ich überzeugt, meine geehrten Abnehmer in jeder Art zufrieden stellen zu können.

Carl Jäger, Langgasse 16.

Thee & Chocolade.

In meinem neuen Locale habe ich vorgenannte Artikel noch angelegt. Meine Bezugsquellen und bereits vorgenommenen Proben bestärken mich in Empfehlung der Qualität. Um geneigten Abnahme bittet

Carl Jäger, Langgasse 16,

Eckhaus der Langgasse und Kirchhofsgasse.

64

Tabak,

feingeschnittenen, los zum Auswiegen von 1½ an per Loth und im Packet von 5 fr. an, grobgeschnittenen in Packet von

3 bis 12 fr., **Rollen-Barinas** zum Ausschneiden per Pfd. 1 fl. 30 fr.

Schnupftabak,

los und in Packet; besonders mache ich hierbei auf ächten Volongaro, Marino Marocco und Holländer aufmerksam.

Carl Jäger, Langgasse 16.

Königliche Schauspiele.

Abonnements-Anmeldungen zu den im Laufe der Wintersaison stattfindenden sechs Symphonie-Concerten werden von heute an täglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in dem Zimmer neben der Casse im Theatergebäude entgegengenommen.

Abonnementspreise für einen Sitz:

Erste Ranggalerie und Balkonloge	10 fl. 24 fr.
Erste Rangloge und Sperrsitze	8 " — "
Parterreloge	5 " — "
Zweite Ranggalerie, Vorder- und Hinter- sitze	3 " 30 "
" " "	2 " 30 "
Parterre	3 " — "
Zweite Rangloge	2 " — "

Wiesbaden, den 6. November 1866.

197

Intendantur der Königlichen Schauspiele.

Streich-Concert.

Morgen Sonntag den 11. November, von Abends 6 1/2 Uhr an, findet in den oberen Räumen meines Locals ein Streich-Concert statt, wozu ich freundlichst einlade.

Chr. Moos,

17725

Casse der Kirchgasse und Friedrichstraße.

Morgen Sonntag den 11. Nov. findet

Flügelmusik mit Begleitung

statt, wozu ergebenst einlade
17654

J. Beder,
zur schönen Aussicht.

Kirchweihe und Markt zu Eltville.

Sonntag den 11., Montag den 12., sowie Sonntag den 18. November findet bei dem Unterzeichneten Tanzmusik und

Dienstag den 13. November

B A L L

statt, wozu höflichst einladet
17651

Carl Cratz,
Gasthaus zum Engel.

Sonnenberg.

Sonntag den 11. November findet ein Gänsechießen mit Flinten statt, wozu höflichst einladet.

Chr. Blöder, Gastwirth. 16410

Restauration im Cursaal zu Wiesbaden.

Chevet. Palais Royal. Paris.

Beschäftigt mit meiner Liquidation bitte ich alle Diejenigen, welche noch Forderungen an mich haben, ihre Rechnungen sobald als möglich einsenden zu wollen.

Da mein Lager noch stark mit Java- und Matrinique-Café's versehen ist, werde ich diese Sorten à 50 fr. per Pfund, und in Säcken à 48 fr. per Pfund verkaufen.

Weniger wie 10 Pfund werden nicht abgegeben.

17674

Ch. Jos. Chevet.

Der Kleinfinder-Bewahranstalt

wurde von der englischen Kirchengemeinde ein Geschenk von 11 fl. 7 kr. gemacht,
was mit herzlichem Danke bescheinigt

Der Vorstand. 55

Licht- und Lampenschirme

(Ablats-jours)

mit Zubehör für Kerzen und Lampen aller Art empfiehlt bei reichster Auswahl
in den schönsten und practischsten Mustern billigt

344

Adreas Flocker, Webergasse 17.

Avis für Herrn!

In meinem Herrnsleider- und Schlafrock-
Magazin sind vorrätzig und werden, um ein
lebhaftes Geschäft zu erzielen, zu nachfolgen-
den billigsten Preisen abgegeben:

Ein elegant gut gearbeiteter Tuchrock von 12 fl. an.

Ein completer Anzug, Rock, Hose und Weste,
schon von 20 fl. an.

Ueberzieher in Ratiné, Double, Velour &c. von
17 fl. an.

Jaquets und Cheviots von 8 fl. an.

Schlafrocks in Ramas, Double, Flaconné, Cassinet &c.
schon von 7 fl. an.

Havelocks von 16 fl. an.

Schwarze Hosen u. Westen, Joppen und Anaben-
Anzüge &c. zu sehr billigen Preisen.

Bestens empfiehlt sich

S. Wormser,

15968 Langgasse 33 vis-à-vis der Post.

Schöne frische Waldhasen

per Stück 1 fl. 18 kr.

17583

bei Joh. Geyer, Hoflieferant.

Wand-, Schreib- & Taschenkalender für 1867

empfehlen

A. Flocker, Webergasse 17. 344

Winter-Artikel,

als: **Unterhosen** und **Unterjacken** in Wolle und Baumwolle, **Flanellherrnhemden**, wol-
lene **Strümpfe** und **Socken**, gewebt und gestriekt,
Kaputzen und **Fanchons**, **Kragen**,
Halstücher, **Seelenwärmer**, **Jacken**,
Handschuhe, **Staubchen**, **Shawles**, **Ca-
chenez**; für Kinder: **Gamaschen**, **Jäck-
chen**, **Strümpfe**, **Käppchen** u., ferner
warme Schuhe, als: **Filzschuhe** mit Filz- und
Ledersohlen, hoch und niedrig, mit und ohne Besatz,
Bendelschuhe, sowie **Gummischuhe** em-
pfehle in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

17486

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

9 Taunusstrasse 9

**Damenmäntel, Paletots,
Jacken, Kindermäntel**

eigner Fabrik

in guten reellen Stoffen und solider Ar-
beit empfiehlt zu billigen festen Preisen

P. P. A. Gottlieb

Clemens Schnabel.

Aufträge nach Maß werden schnell

und gut ausgeführt.

17539

9 Taunusstrasse 9

Bergfameinnicht und **Ziergesträuche**, **Stachelbeeren** und **Johannistrauben**,
Himbeeren (großfrüchtige), **Obstbäume** aller Art, veredelte **Rosen**, **Strauchrosen**,
Staudengewächse sind zu haben bei

17079

J. G. Hofmeyer, Gärtner, Röderallee 4.

Die Hälfte von 2 Plätzen in der 1. Rangloge sind abzugeben. Näheres
Rheinstraße 7.

16932

Evangelische Kirche.

24. Sonntag nach Trinitatis. (Feier der Wiederherstellung des Friedens.)
 Militärgottesdienst Morgens 8 Uhr.
 Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr. (Im Hauptgottesdienst ist die Chorbühne für die königlichen Beamten bestimmt, welche zu demselben durch das Chorportal gelangen werden.)
 Betstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr.
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

23. Sonntag nach Pfingsten.
 Vormittags: Erste heil. Messe 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Letzte heil. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
 Täglich heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, und 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulumessen.
 Samstag Abends um 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 11. November Vormittags 10 Uhr Friedensfeier in der neuen Schule auf dem Michaelsberg, durch Herrn Prediger Siepe.

Tägliche Posten vom 1. Aug.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
 Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6²⁰, 11. Morgens 7⁵⁵, 10, 11²⁵
 Nachm. 12¹⁰, 2³⁰, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵,
 6⁴⁰, 9, 10¹⁰.

Rieberg, Idstein, Lamberg (Eilwagen).

Nachmittags 5⁴⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4⁵⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5⁴⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 7⁴⁵ Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ Brief- u.

Nachm. 3 Fahrpost. Nachm. 6⁵⁰ Fahrpost.

Morg. 11¹⁰ Briefpost. Morg. 11¹⁴ Briefpost.

Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 9 Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁰. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 9. Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3⁰, 5⁰, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8⁴⁰, 11¹⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁰⁰, 9⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen den

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Lamms-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁵, 11⁰, 12¹⁰.

Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5⁵⁰, 6⁴⁰, 9⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 10⁰, 11²⁵.

Nachmittags 1⁰, 3¹⁰, 4²⁰, 5¹⁰, 6⁵⁰, 7⁵⁵,
 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Frankfurt 8. November.

Geld-Course.

Wien	9 fl. 41	—	43	fr.
St. 10 fl. Stück	9	46	—	48
20 fr. Stück	9	24 $\frac{1}{2}$	—	25 $\frac{1}{2}$
Russ. Imperiales	9	42	—	44
Preuss. Fried. d'or	9	57	—	58
Dollars	5	32	—	34
Engl. Sovereigns	11	46	—	50
Preuss. Cassencheine	1	44 $\frac{1}{2}$	—	45 $\frac{1}{2}$
Dollars in Gold	2	26	—	27

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 $\frac{1}{2}$ G.
Berlin	105 B.
Brüssel	105 B.
Hamburg	88 $\frac{1}{2}$ G.
Leipzig	105 B.
London	118 $\frac{1}{2}$ G.
Paris	84 $\frac{1}{2}$ G.
Wien	91 $\frac{1}{2}$ G.
Disconto	4% G.

*Hierzu zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 265) 10. November 1866.

Gewerbliche Fortbildungsschule für Lehrlinge.

Montag den 12. Abends 8 Uhr beginnt in der Schule auf dem Markte der diesjährige Winterkursus im Deutschen, Rechnen und Geometrie (Flächen- und Körperberechnung) in zwei verschiedenen Classen. Indem wir auf den später erscheinenden Stundenplan verweisen, machen wir schon jetzt darauf aufmerksam, daß jeder Schüler die Gegenstände, an welchen er Theil nehmen will, nach seinen Bedürfnissen wählen kann, und nicht, wie bisher, an allen Lehrgegenständen sich zu betheiligen verpflichtet.

Ueber die gewerbliche Fortbildungsschule für Erwachsene, welche Montag den 19. November beginnt, wird zur rechten Zeit das Nöthige veröffentlicht werden.

Für die Schulcommission:

203

Dr. Hildebrand.

Für den Vorstand.

Schreinermeister Ch. Gaab.

Einladung.

Im Auftrage des unterzeichneten Comité wird Herr Dr. Kossel zum Besten der Abgebrannten in Garbenheim nächsten Freitag den 16. d. M. Abends 6 Uhr im Reunions-Saale des Kurhauses einen Vortrag halten „über Göthe in Weimar“, zu welchem wir das einheimische und fremde Publikum zu recht zahlreicher Betheiligung hiermit ergebenst einladen.

Eintrittskarten (die Person à 1 fl.) sind in allen hiesigen Buchhandlungen, sowie Abends an dem Eingange des Saales zu haben.

Das Comité für Garbenheim.

140

Hensel. Dr. Ruth. Käsebier. Limbarth. Stein.

Der Armen-Augenheilanstalt

sind durch Herrn Bouffier von der englischen Kirchengemeinde 11 fl. 7 fr. übermacht worden, welches mit dem herzlichsten Dank bescheinigt.

Wiesbaden, den 7. Nov. 1866.

Für die Verwaltungs-Commission:

349

Dr. J. W. Schirm.

Kindergarten

Den verehrl. Eltern zur Nachricht, daß der Kindergarten während den kurzen Wintertagen Nachmittags nur bis 4 Uhr dauert.

17681

W. Fohmann.

Von der englischen Kirchengemeinde dahier 11 fl. 7 fr. als Geschenk für den Frauenverein erhalten zu haben, bescheinigt dankbar.

Wiesbaden, den 7. November 1866.

Der Vorstand. 60

Maurod.

Sonntag den 11. d. findet bei dem Unterzeichneten ein Gänsechießen mit Flinten und Büchsen statt, Anfang um 1 Uhr, wozu freundlichst eingeladen wird.

17677

P. Becht, Wirth.

Die Weinhandlung H. L. Freytag

beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß sie den Herren

Joh. Adrian, Marktstrasse 36,

J. H. Hartmann, Schwalbacherstr. 31,

und
J. Ch. Glücklich, Kirchhofsgasse 9,

nächst der Langgasse,
Agenturen ihrer Flaschenweine übertragen, und verweist hierbei auf nach-
folgende Preisliste.

Weisse Weine.

	pr. $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas	fl. kr.
1858r Niersteiner	—	30
1861r Erbacher	—	36
1858r Hattenheimer	—	42
1859r Hochheimer	—	48
1859r Forster Traminer	—	54
1858r Rüdesheimer	1	—
1859r Johannisberger Claus	1	30
1858r Neroberger eigenes Wachsthum	1	45
1859r Rüdesheimer Berg	2	—
1858r Rauenthaler Berg	2	30
1858r Marcobrunner	3	—
1846r Schloss Johannisber- ger Cabinet	3	30
1858r Steinberger Cabinet	8	—
1859r Zellinger (Moselwein)	1	—
1857r Scharzberger	2	42

Rothe Weine.

1859r Oberingelheimer	—	48
1858r Assmannshäuser	1	—
1862r Assmannshäuser I. Qt.	1	30

Leere $\frac{3}{4}$ Litre-Flaschen werden zu 6 Kreuzer zurückgenommen. 15921

Moussirende Rheinweine.

Agentur der Herren Dietrich und
Ewald in Rüdesheim.

	pr. Flasche mit Glas	fl. kr.
Austern Sekt Riesling	2	20
Rüdesheimer I. Qual.	1	45
do. II. „	1	34

Fremde Weine.

Bordeaux St. Julien	1	—
„ Margaux	1	30
„ St. Emilion	1	—
„ Château Larose	3	—
„ Montrose	7	—
„ Haut-Sauternes (weiss)	3	30
Burgunder Nulls	2	—
Sherry dark & pale	2	30
Port-à-Port	3	—
Madeira	3	—
Malaga	7	—

Champagner.

Saturnin Jirroy	3	30
Moët & Chandon crémant rosé	4	30

Punsch-Syrope

(preisgekröntes Fabrikat aus der Destillir-Anstalt und Liqueur-Fabrik von
August Poths in Wiesbaden),

Num-, Arac-, Wein-, Portwein- und Ananas-Punsch-Syrop, in
Flaschen und lose, vorzügliche Qualität und billigste Preise bei
17249 C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Packfisten zu verkaufen bei H. Hertz, Metzgergasse 1. 16384

Stangen-Beitischen zu 1 fl. 30 kr. Schwalbacherstraße 13. 15416

Alle Arten Zeichnungen für Soutage und Weißstickerei, Namen etc. werden
schnell und billig besorgt bei A. Scherer, Faulbrunnenstraße 10. 10627

Schumacher & Poths,

Gaße der Neugasse und Marktstraße,

A. Schirg,

Schillerplatz 2, und

E. Hild,

Gaße der Lehrstraße und Röderallee,

zeigen hiermit ergebenst an, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram, Weinhandlung,

Depôts seiner Flaschenweine übergeben worden sind und empfehlen daher die untenverzeichneten Sorten zu den Preisen der Weinhandlung. 355

Jahrgang.		Die Flasche zu 3/4 Litre mit Glas.	
		fl.	fr.
Weisse Weine.			
1862.	Laubenheimer	—	30
1862.	Lorcher	—	36
1862.	Brauneberger Moselwein	—	42
1862.	Erbacher	—	48
1862.	Hattenheimer	1	—
1859.	Raenthaler	1	12
1858.	Rüdesheimer Berg	1	30
1862.	Neroberger aus dem Herzogl. Dom.-Keller	1	45
1862.	Johannisberger	2	—
1858.	Hochheimer Dom-Dechanet	2	42
1857.	Neroberger, Auslese a. d. Herzogl. Dom.-Keller	3	—
1858.	Rüdesheimer Hinterhaus a. d. H. Dom.-Keller	3	30
1859.	Marcobrunner I. Qualität	4	—
1857.	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1861.	Schloß Johannisberger Auslese	7	—
1846.	Geisenheimer Morsberg	1	12
1846.	Rüdesheimer Berg	1	30
1846.	Hochheimer Dom-Dechanet	1	45
1846.	Marcobrunner aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	3	30
	Mouffirender Johannisberger	3	—
	Mouffirender Rheinwein I. Qualität 1/1 Flasche	1	45
	" " II. " 1/1 "	1	30
	" " " 1/2 "	—	54
Rothe Weine.			
	Affenthaler	—	54
	Ober-Ingelheimer I. Qualität	1	—
	Altmannshäuser	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Cigarren,

vorzügliche und abgelagerte, à 1, 1½, 2, 2½, 3 Kreuzer (3, 4, 5, 6, 7, 9, 10 Pfennige) und höher, bei größerer Abnahme billiger, sowie alle Sorten Cigarretten und Cigaretten-Tabake empfehlen

C. Bindewald & Comp.,

17679

Michelsberg 1. nächst der Lang- und Kirchgasse.

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.**

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 335

Eine Parthie breites Taffet-Band zu 4 fr. die Elle habe zum Ausverkauf zurückgesetzt.

J. B. Mayer,

17600

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

Ein Quantum rother Bordeaux-Medoc sehr guter Qualität wird in Flaschen zu 40 fr. mit Glas abgegeben bei

Seher & Schimpf,

Helenenstraße 1,

17685

Agentur für H. Verraire & Comp., Bordeaux.

Geschnitzte Stühle

mit und ohne Armlehnen, Schaukelschemel etc. empfiehlt billigt

17380

C. A. Mahr, Kranzplatz 1.

Es sind 4 Stück junge ausgezeichnete Kätzchen, von Farbe braun, tigerartig, zu verkaufen. Näheres Expedition.

17672

Fertige Rahmen

für Ganssegen und Stickerien aller Art, Photographien, sowie das Einrahmen von Kupferstichen etc. empfiehlt billigt und in reichster Auswahl

344

Andreas Flocker.

Schleier

17605

empfehlen in großer Auswahl **A. & M. Dohheimer, Marktstraße 38.**

Chablonen

zum Wäschezeichnen, um damit zu räumen, billigt empfiehlt

344

A. Flocker, Webergasse 17.

Zum Stricken und Stricken wird angenommen und billig besorgt; auch wird daselbst ein Kind in Pflege genommen Ludwigstraße 10.

17675

Mehrere Infanterie-Dege werden zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 17687

Neuer Geisberg.

Morgen Sonntag den 11. November

Nachmittags:

Harmonie-Musik,

Abends

BALL.

Die an dem Ball theilnehmenden Herren zahlen wie seither 30 fr.

Gasthaus zum Gutenberg,

Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag Harmonie.

Anfang 4 Uhr. Glas Bier 5 fr. Musik frei. 14582

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag Flügelmusik, wozu höflichst eingeladen wird.

Jakob Klarmann. 10637

Tannin-Balsam-Seife

ein wirklich reelles Mittel, binnen kürzester Zeit eine schöne weiße, weiche und reine Haut zu erlangen, empfiehlt à Stück 18 fr.

16917

A. Schirg.

Zimmer-Teppiche

u. Läufer,

Sopha- und Bett-Vorlagen

empfehle in schönsten Mustern und billigsten Preisen.

17172

Reinhard Thoma,

11 Marktstraße 11.

Des Vahrer hinfenden Boten

Illustrierter Familienkalender

für Nassau

auf das Jahr 1867.

Anlage 300,000 Exemplare.

1. Prämie 100 fl., 2. 50 fl., 3. 40 fl., 4. 30 fl., 5. 20 fl., 6. 16 fl.

6 Verkäuferprämien. Preis 9 fr. Vorräthig bei

82

Chr. Limbarth in Wiesbaden.

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel Ellenbogengasse 9. 14682

Ein schöner Pelzrock ist billig zu verkaufen Kranz 3.

17458

Fabrik-Lager

fertiger Geschäftsbücher

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

J. C. König & Ebhardt in Hannover.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Copirpressen, Copirbücher, Stempelstinte, sowie alle Bureauutensilien empfiehlt
344 **A. Glöckner, Webergasse 17.**

Das große Schuh- und Stiefel-Lager

von **J. Wacker**, Schuhfabrikant aus Stuttgart, empfiehlt eine große Auswahl unbefetzter Filzstiefeln, graue und schwarze Filz-pantoffeln und Filzstiefeln mit Kalb- und Lackleder bezeugt. Kitzlederstiefeln mit Bügeln und zum Schnüren, Zeugstiefeln, schwarz, braun und grau, Lederpantoffeln, Gummischuhe mit und ohne Absätze, Herrnzugstiefeln mit Doppelsohlen von 6 fl. 30 kr. an, ohne Doppelsohlen von 5 fl. 30 kr. an.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20. 17167

Inserat.

- 1) Exemplare des I. und V. Bandes der letzten Ausgabe des nassauischen Bürgerbuchs,
- 2) Exemplare des bei C. Limbarth erschienenen Repertoriums zum Verordnungsblatte, sowie
- 3) vollständige Exemplare oder einzelne Bände des nass. Verordnungsblatts werden zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Chiffre C. C. W. bei der Expedition des Tagblatts niederlegen. 17684

Der wegen seiner vorzüglichen Eigenschaften allseitig anerkannte **R. F. Daubitz'sche Kräuter-Liqueur**, bereitet von dem Apotheker **R. F. Daubitz** in Berlin, Charlottenstraße 19, ist nur allein echt zu beziehen in Wiesbaden bei **A. Victor, W. Victor** und **A. Thilo**, sowie in allen Orten des Herzogthums Nassau. 339

Große Auswahl Naturalien & Congylien,

zu Weihnachtsgeschenken geeignet,

bei **August Winter**, 57171

17581

Drechslermeister, Michelsberg 2.

Für eine oder auch mehrere Damen zusammen englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Näheres Kirchgasse 11, im 3. Stock. 17277

Schöne Kastanien

empfehlen billigst

A. Brunnenwasser, 17538

Rührer Ofen-, Flamm- u. Schmiede-Kohlen in anerkannt vorzüglichsten Qualitäten fortwährend frisch zu beziehen.

G. D. Linnenkohl, 17319
Neugasse 5 — Nerostraße 48.

Für zahnende Kinder
sind **Gebr. Gehrig's Zahnalsbänder**

das anerkannt einzige Mittel, den Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu befördern, sowie die so oft damit verbundenen gefährlichen Zahnkrämpfe zu beseitigen, was Tausende von Anerkennungen hoher und höchster Personen bestätigen.

Diese Bändchen sind nur ächt zu beziehen in Wiesbaden bei

A. Thilo, Marktstraße 11.

A. Victor, Geisbergstraße 9 und

B. Victor, Langgasse 5.

15898

Friedr. Röhrichs Arrowroot-Kinderzwieback,

vollständiger Ersatz der Ammen- und Muttermilch, sowie kräftigendes Nahrungsmittel für kleine Kinder und Schwächlinge.

Langjährige und erfolgreiche Anwendung der berühmten Geburtshelferin und promovirten Doctorin Frau Professor Dr. **Heidenreich**, geb. von Siebold in Darmstadt.

1/2 Paquete à 14 fr. und 1/2 Paquete à 7 fr. zu haben in stets frischer Waare bei

A. Thilo in Wiesbaden,

297

Marktstraße 11.

Wegen Uebnahme von Depôts an allen Orten, wo dieser Artikel noch nicht verbreitet ist, beliebe man sich franco an die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Comp.** in Frankfurt a. M. zu wenden.

Die rühmlichst bekannten

10644

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Cöln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich vermöge ihrer vortreflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. **A. Quersfeld**, Langgasse 47

Nachstehende, von dem bekannten Chemiker, Hrn. Apotheker **Bergmann** in Paris, 71 Boulevard Magenta, neuerfundene und bestbewährte Specialitäten werden geneigter Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen:

Zahnwolle, zum augenblicklichen Stillen jeden Zahnschmerzes, à Hülse 9 fr.

Theerseife zur Entfernung aller Hautunreinigkeiten (Flechten, Sonnenbrand, rothe Nasen und Backen u.) à Stück 18 fr.

Gichtwatte, bei allen rheumatischen Leiden von überraschender Wirkung, à Packet 18 u. 30 fr.

Cispomade, die Haare zu kräufeln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, à Pot 18, 27 und 36 fr.

Barterzeugungs-Tinctur, unstreitig sicherstes Mittel, binnen kürzester Zeit, bei selbst noch jungen Leuten den kräftigsten Bart hervorzurufen, à Flasche 36 fr. und 1 fl.

Einzige Niederlage in Wiesbaden bei

10643

Anton Schirg, Schillerplatz.

WEINHANDLUNG

von

17225

Kaltwasser & Comp.,

Kirchgasse 15a,

empfehlen ihre auf Lager habende Flaschen-Weine. Aufträge in Fässern werden von Erbach im Rheingau effectuirt mit ermäßigten Preisen, franco hier, incl. Accis.

Rheingauer Weine.

Ausländische Weine.

$\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.

1857r, 1858r, 1859r, 1861r, 1862r.

Erbacher	fl. — 24	Medoc	fl. — 54
do. Riessling	" — 30	St. Julien	" 1. 12
do. Auslese	" 1. 12	Volnay	" 1. 24
do. Marcobrunner	" 1. 30	St. Estèphe	" 1. 36
do. Ausbruch	" 1. 45	Nuitz	" 1. 36
Hattenheimer	" — 36	Chambertin	" 1. 36
Rauenthaler	" — 48	Château Margaux	" 1. 48
Geisenheimer	" 1. 12	do. Laros	" 1. 48
do. Rothenberg	" 1. 30	do. Latour	" 2. —
Rüdesheimer	" 1. —	do. Lafitte	" 3. —
do. Berg	" 1. 24	Muscat Lunel	" 1. 12
do. Orleans	" 1. 45	Malaga	" 1. 12
do. Hinterhauser	" 2. 42	Madeira	" 1. 45
Hochheimer	" 1. —	do. I. Qual.	" 3. 30
do. Domdechaney	" 1. 45	Sherry	" 1. 35
Steinberger Cabinet	" 5. —	do. I. Qual.	" 3. 40
Johannisberger do.	" 7. —		

Mosel-Weine.

Brauneberger	fl. — 48
Pisporter	" 1. 12

Rothe Rhein- und Gebirgs-Weine.

Affenthaler	fl. — 42
Ober-Ingelheimer	" — 48
Assmannshäuser	" 1. 12
do. I. Qual.	" 1. 45

Moussirende Weine.

Matth. Müller.

Rheinwein Mousseux	fl. 1. 30
do. do. I. Qual.	" 1. 45
Mosel do.	" 1. 30
Johannisberger Cabinet do.	" 3. —

Feine

Liqueure und Essenzen
div. Sorten.

Leere $\frac{3}{4}$ Litre-Flaschen werden zu 6 Kr. zurückgenommen.

Geschäfts-Gröfßnung.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft, bestehend in Tapeten, Cigarren und Taback, Webergasse 38 neben Herrn Hofmeier Ries, eröffnet habe und verspreche reelle Bedienung.

Christian Best. 17491

Ein kleines Landhaus in gesündester und schönster Lage, enthaltend 6 Zimmer, Küche, Keller und Zugehör, mit Garten und Weinberg, steht zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei H. L. Freitag, Neuberg 1. 18321

Eine Dame aus Wien ertheilt gründlichen Clavierunterricht. R. Exp. 17136

Billig zu verkaufen alle Arten Möbel und Betten Spiegelgasse 11. 17500

Getragene Herrnfleider u. Möbel werden gekauft u. verl. Häfnerg. 6. 8850

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 265) 10. November 1866.

Cursaal zu Wiesbaden.

Samstag den 10. November 1866:

Letzte Réunion dansante.

Außerordentliche Generalversammlung des Consumvereins

Samstag den 10. d. Mts. Abends 8 Uhr

bei Herrn Gebr. Reimer.

Tagesordnung:

- 1) Veränderung der Satzungen.
- 2) Berathung über die Verwendung des Reservefonds.
- 3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

290

Der Vorstand.

Arbeiter-Bildungsverein.

Sonntag den 11. November Abends 8½ Uhr

Hauptversammlung.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage des Cassirers.
- 2) Neuwahl der nach S. 8 der Satzungen austretenden 5 Vorstandsmitglieder.
- 3) Einzahlung der Beiträge für den Monat November.
- 4) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

341

Der Vorstand.

Sämmtliche hiesige Deconomen werden hierdurch auf Samstag den 10. November Abends 8 Uhr zu einer Besprechung in das Gasthaus zum rothen Mann eingeladen.

Tagesordnung:

Antrag in der Bezirksversammlung des landwirthschaftlichen Vereins zu Hochheim wegen schleuniger Aufhebung des feudalen Jagdrechts auf fremden Grund und Boden.

17733

Müller'scher Bierkeller, Stiftstraße 16.

Morgen Sonntag den 11. November:

H A R M O N I E.

Anfang 5 Uhr. Bier per Glas 5 kr. Musik frei.

17697

Hiermit zeige ich an, daß ich neben meiner

Leder-Fabrik, Emserstraße 24,

eine

Lederhandlung, Webergasse 33,

errichtet habe und empfehle mein Lager in

**Wildsohlleder, Bache, braun und schwarzem Zeug-
leder, Maschinenriemen, Bachtelleleder, Kaffleder,
Rindleder, braun und schwarzem Kalbleder, wei-
ßem und gefärbtem Schafleder, Lackleder, Bock-
und Kittleder, Sämischleder, Puzfelle zc., bestem
englischen Hanfgarn, amerikanischen Holznägeln.**

Wiesbaden, den 30. October 1866.

17021

F. Kässberger.

In der Mädchenarbeitschule dahier werden Hemden jeder Art, Bett-
tücher, Handtücher zc. gut genäht. Leinwand dazu, sowie Garn zum Stricken
von Strümpfen, Socken zc. werden jederzeit entgegengenommen von

Wiesbaden, den 9. November 1866.

Höfer, Oberlehrer. 17732

Zu verkaufen

ein großer wachsender **Hofhund** (englische Race) Ludwigstraße 8. 17705

Meinen innig tiefgefühlten Dank den guten unbekannten Leuten, welche meiner
kranken Frau eine neue Bettpfanne schickten.

E. Prinz, Oberwebergasse 51. 17731

Von Montag an ist jeden Morgen frische gute **Ruhmisch** per Maas 9 kr.
von einer Mühle zu haben und wird jeden Morgen pünktlich ins Haus geliefert.
Näheres verlängerte Schwalbacherstraße 45, 1. Stock. 17723

Filzstiefel, Schuhe mit Filz- und Ledersohlen, wollene Herrenhemden sind
neu und billigst eingetroffen.

Sebastian,

17726

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Verkauft wird in Fehrl. v. Zwierlein'scher Deconomie Geisenheim 1 fetter
Fahroch, 1440 Pfund lebend Gewicht, zu 260 fl., Rothgottes 15 fette
Welsche (Puten) diesjährig, zu 7 fl. Nähere Auskunft ertheilt dahier Herr
F. Scheffel, Webergasse 11. 17730

Eine schöne Auswahl in **Regenschirmen** (große En-tout-cas) habe soeben
erhalten und empfehle noch meine sonstige bekannten Artikel. 177

M. Seck. 17717

Neugasse 1, Bel-Etage, sind ein großer **Vogelschrank** mit 3 Abtheilungen,
sowie verschiedene kleine **Käfige** und eine **Wiege** zu verkaufen. 17716

Ein kleines, weiß und roth geflecktes **Wachtelhündchen** zu verk. Röderstr. 5.

Hochstätte 6 sind sehr gute **Kartoffeln** zum Marktpreise zu haben. 17727

Meroststraße 27 sind **Bohnen, Sauerkraut, Salz- und Essig-Gurken** zu
haben. 17638

Meroststraße 27 ist ein **Herd** mit Bratosen, Schiff u. sämtlichen Backsteinen
zu verkaufen. 17638

Ein guterhaltener **Flügel**, welcher sich für eine Wirthschaft oder für einen
Verein eignet, ist billig abzugeben. Täglich einzusehen Vormittags. Näheres
in der Exped. 14521

Ein Antheil an einem **Sperritz- oder Parterrelogeplatz** wird gesucht.
Näheres in der Exped. d. Bl. 17553

Große Verloosung

von Gegenständen aus der Gewerbehalle zu Wiesbaden.

Größter Gewinn 200 fl. Werth, kleinste Gewinne nicht unter 5 fl. Werth. Preise der Loose 30 fr. Die ganze Einnahme wird (nach Abzug der durch die Verloosung entstandenen Kosten) zum Ankauf von Gegenständen verwendet und kommen zur Verloosung: Kanape's, Stühle, Sessel und sonstige Polstermöbel, Secretaire, Bücher-, Kleider- und Küchenschränke, Schreib-, Spiel-, Näh- und Zulegtische, runde und ovale Theetische, Kommode, polirte und lackirte Bettstellen, Rohr- und Strohstühle, Handtuch- und Kleiderhalter u., ferner Spiegel, Teppiche, Tischdecken u. dgl. m. Der Tag der Ziehung wird noch vor Weihnachten stattfinden und wird noch näher bekannt gemacht werden.

Loose sind zu haben bei den Herren Buchhändlern Ch. Limbarth, Feller & Geck, Roth, Jurany & Hensel und Schellenberg, bei den Herren F. W. Käsebie, And. Flocker, Carl Jäger, Langgasse, Machenheimer, Nerostraße, Dreher Knefel, Michelsberg, W. Beckel, Häfnergasse, W. Salts, C. Koch, Mezgergasse, sowie in der Gewerbehalle, kleine Schwalbacherstraße 2 a, woselbst die zu verloosenden Gegenstände vom 18. d. Mts. zur Ansicht ausgestellt sein werden.

Die Verloosung ist von der Königl. Polizei-Direction genehmigt und findet die Ziehung unter deren Beaufsichtigung statt.

Wiesbaden, im November 1866.

Der Ausschuß
des Gewerbehalle-Vereins. 46

Neuer Wein

per Schoppen 12 fr. bei

Karl Wehngandt, Mezgergasse 21. 17735

Nachricht für Mezger.

Die Unterzeichneten unterhalten fortwährend Lager in **Wurstfüllmaschinen ganz neuer, vereinfachter Construction**, sowie in **Fleischwiegen mit 3 und 4 Messern von 20 bis 120 Pfund per Stück** und empfehlen dieselben, wie alle übrigen **Mezgergeräthe** in anerkannt guter Qualität **unter Garantie** zu den billigsten Preisen.

Fleischwiegen von 116 bis 120 Pfund mit 4 Messern z. B. zu 48 fl. bis 50 fl. per Stück.

17340

Bimler & Jung,
Marktstraße 13.

Rothholz, bestes und billigstes Brennmaterial, sowohl zum Anmachen in Feuerungen jeder Art, für Oefen, sowie auch zum Gebrauche in Kochherden zur Entwicklung einer raschen intensiven Hitze, besonders für Restaurationen, Gasthäuser und Conditoreien und zum Heizen namentlich für Porzellanöfen.

Um von den vorzüglichen Eigenschaften des Rothholzes beim Heizen von Oefen den größtmöglichen Vortheil zu ziehen, ist es erforderlich, daß die Klappe oder der Schieber des Ofenrohrs beinahe, die Oeffnungen in der Feuerthüre und des Aschenfalles vollständig geschlossen sind.

Das Rothholz wird Centnerweise zu weesntlich ermäßigten Preisen abgegeben und ist zu haben in der Holz- und Steinkohlenhandlung unseres Agenten Herrn Herm. Schirmer in Wiesbaden, Bahnhofstraße 12.

Mainz.

Verein für chemische Industrie. 17715

Die artistisch-photographische Anstalt

von **C. M. vom Felde.**
Marktstraße,

erlaubt sich, um vielen Nachfragen vorzubeugen, ergebenst anzuzeigen, daß täglich ununterbrochen von Morgens $\frac{1}{2}$ 10 bis Nachmittags 3 Uhr Aufnahmen stattfinden.

Um längeres Warten zu verhüten, wird höflichst gebeten, Aufnahmen von Genrebildern (Gruppen) sowohl in Distanzarten= als in größeren Formats vorher anfragen zu wollen.

Zur Bequemlichkeit des Publikums ist eine reiche Auswahl deutscher, sowie französischer Rahmen auf Lager.

Erlanger Bier.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das so beliebte **Erlanger Bier** unausgesetzt täglich von Morgens 10 Uhr ab im **Glas** verabreiche, wobei ich meine vorzügliche Küche in empfehlende Erinnerung bringe. **Flaschenbier à 15 fr., in Gebinden zu 12 fr. frei ins Haus.**

Mit Achtung ergebenst

17833

Louis Schäfer, Union-Restaurant, 41 Taunusstraße 41.

Grosse Auswahl

der neuesten **Damenmäntel, Jacken und Kinder-**
mäntel empfiehlt, um einen schnellen Umsatz zu
erzielen, zu **Fabrikpreisen**

16829

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Zwei

an der Sonnenbergerstraße gelegene **Bauplätze**, mit Baugenehmigung versehen, sind unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition.

17146

Frische Austern, frischer Rheinsalm

sind eingetroffen bei

17546

Joh. Adrian, Marktstraße 36.

Alle Arten **Weißzengnähereien** von feinsten bis zur größten Handarbeit werden entgegengenommen und pünktlich besorgt bei **Frau Born**, Louisenstraße 23 im Hinterhaus.

17581

Frische Schellfische

per Pfund 10 fr. bei

Chr. Ritzel Wwe. 17734

Ein gangbares **Specerei-Geschäft** ist unter günstigen Bedingungen sogleich abzugeben. Näheres Exped.

15767

Ankauf aller Sorten leerer Flaschen **Nöderstraße 43.**

17620

Wostwaagen nach Dechsele à 48 fr. sind vorrätig bei

17280

Constantin Höhn, Optikus, Langgasse 7.

Heidenberg 13 ist ein **Wagen** und ein großer **Birnbäum**, der sich für **Werkholz** eignet, zu verkaufen.

17702

Gürtel, Gürtelbänder und Agraffen

empfehl**t Adolph Rayss, Langgasse 37.** 17742

Wels per Pfund 17 fr., **Apfelkraut** 7 fr., **Tranbengelée** 16 fr.,
Schweizerkäse 27 fr., **Salatöl** per Schoppen 26 fr., **Lampenöl** 16 fr.,
Rüböl 15 fr., **Spiritus** 18 fr. bei **J. Haub, Mühlgasse.** 17688

Schöne Harzer Kanarienvögel (Männchen), sowie ein junger weißer
Budel (Männchen) sind zu verkaufen **Webergasse 4, Hinterhaus.** 17695

Zum Einmachen von **Sauerkraut** sind $\frac{1}{4}$ -, $\frac{1}{2}$ -Ohm- und größere **Fässer**
Moritzstraße 6 billig zu abzugeben. 17696

Unterrock-Bordüren

in den neuesten Mustern empfehl**t**

17724 **Adolph Rayss, Langgasse 37.**

Ein sehr schöner **Kauniz** steht für 65 fl. zu verkaufen **Ellenbogengasse 10a.**

10 **Karrn** guter **Wist** werden zu kaufen gesucht **Wellritzstraße 18.** 17711

Heidenberg 29 ist ein **Brillherd** mit 3 **Kroppen**, ein **Kastenofen** und
Rüsse zu verkaufen. 17587

Oberwebergasse 48 ist eine Grube vorzüglicher **Dung** zu verkaufen. 17477

Werk meinen gestrickten **Wamms** an der **Artillerie-Kaserne** mitgenommen
hat wird ersucht, denselben wieder abzugeben, widrigenfalls ich die Anzeige mache.
Wilhelm Christ. 17706

Verloren.

Am 9. November um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr wurde von der oberen **Webergasse** bis zur
Wiesbadener Handels- und Gewerbeschule ein goldener **Ring**, mit in dunklem
Stein eingravirtem Familienwappen, verloren. Man bittet, denselben in der
Expd. d. Bl. gegen gute Belohnung abzugeben. 17698

Verloren zwei **Schürzen**. Um Abgabe gebeten **Bahnhofstr. 3, Hinterh.** 17691

Ein schwarzer **Spitzenschleier** wurde verloren. Gegen Belohnung abzu-
geben **Taunusstraße 28.** 17719

Am **Mittwoch** Abend wurde durch die **Kirch-, Neu- und Langgasse**, von da
zurück an die **Dokheimer-Chaussée** ein goldner **Ohrring** mit zwei grünen
Rugeln verloren. Bei sehr guter Belohnung abzugeben in der **Exp.** 17671

Eine gebildete Dame, welche Unterricht in der französischen Sprache, sowie
im **Clavierspielen** geben kann, wird gesucht **Hainerweg 1.** 17562

Eine geübte **Kleidermacherin** empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damen-
kleidern nach der neuesten Mode. Näheres **Expd.** 17629

Ein gebildetes **Frauenzimmer**, welches im Vorlesen sehr geübt ist, wünscht unter
bescheidenen Ansprüchen einige Stunden zu besetzen. Näh. **Expd.** 17452

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, sucht in und außer dem
Hause Beschäftigung. Näheres **Wellritzstraße 9.** 17217

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen **Elisabethenstraße 5.** 17712

Stellen-Gesuche.

Auf **Weihnachten** wird ein starkes Mädchen, das gut melken kann, gesucht.
Näheres **Rheinstraße 36.** 16981

Ein einfaches, solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und willig
zu jeder Arbeit ist, wird gesucht. Näheres **Expd.** 17680

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf den 1. December gesucht. Näheres Exped. 17683

Eine stille Familie sucht ein ordentliches Dienstmädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist. Näheres Exped. 17676

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Schachtstraße 23. 17709

Ein reinliches Mädchen sucht Monatstellen. Näh. Marktstraße 38. 17729

Ein mit der französischen und deutschen Sprache vollkommen vertrauter junger Mann (24 Jahre alt), der 4 Jahre in einem kaufmännischen Geschäfte in Lehre gestanden, sich dann als Commis mit der doppelten Buchführung, Correspondenz in französischer und deutscher Sprache, mit Cassiren, sowie im Lager beschäftigte, im Besitze einer schönen Handschrift ist, sucht hier eine Stelle als Commis, Buchhalter, Correspondent, Magazinier, Cassirer oder Schreiber in einem beliebigen Geschäfte. Näheres bei Herrn Bodenhach, Marktplatz 8. 17713

Englischer Hof No. 14 wird ein gebildeter Abschreiber, der undeutliche Handschriften leicht liest, gebraucht. 17721

Ein Kellner sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. 17704

Ein gewandter Kellner, welcher gute Zeugnisse besitzt, wünscht baldigst eine Stelle. Näheres Heidenberg 5. 17720

Ein Junge kann in die Lehre treten bei
Schmiedemeister Schneider jun. in Sonnenberg. 17617

Ein Schreinerlehrling gesucht. Näh. Exp. 15897

Ein im kaufmännischen Fache tüchtig gebildeter junger Mann sucht Nachhilfsstunden auf einem Comptoir. Näh. Exp. 17363

Wegen dem Ableben eines alten Herrn ist ein Diener ohne Stelle, der in jeder Hinsicht zu empfehlen ist. Er ist treu, sehr arbeitsam, stark, immer dienstwillig. Näheres Bahnhofstraße 12 im 3. Stock. 17673

Es wird ein Schweizer, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, gesucht. Näheres Expedition. 17678

 Es wird in einer frequenten Lage der Stadt ein Laden für ein Specereigeschäft zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten besorgt die Expedition. 17682

Bahnhofstraße 7 ist eine möblirte Parterrewohnung (Sonnenseite und Gasanrichtung) vom 15. Nov., auch früher, billig zu vermieten. Zu sehen täglich von 2 Uhr an. 17455

Bahnhofstraße 12 ist die Parterrewohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 16061

Geisbergstraße 6 ist ein freundliches, möblirtes Mansardzimmer nach der Straße an einen Herrn zu vermieten. 17728

Heidenberg 13 ist ein kleines Logis zu vermieten. 17702

Heidenberg 20, 1 St. hoch, ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Kapellenstraße 3 ist eine unmöblirte Wohnung an einen einzelnen Herrn, sowie zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 14591

Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 17182

Lehrstraße 9 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 17722

Mainzerstraße 18 ist eine kleine Mansarde-Wohnung, ein Zimmer mit 2 Cabinetten an eine einzelne Dame oder Herrn sogleich zu verm. 17644

Ecke der Rhein- und Wilhelmstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zubehör, sogleich zu verm. 16213

Rheinstraße 23, Südseite, ist Parterre ein kleiner Salon nebst Schlafzimmer möblirt zu vermieten; auch kann auf Verlangen noch ein kleines Zimmer dazu gegeben werden. 17067

Saalgasse 26 ist ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17718

Schachtstraße 8 ist ein heizbares Dachstübchen zu vermieten. 17547
Schachtstraße 23 Parterre ist ein heizbares Zimmer zu verm. 17737
Sonnenbergerstraße 5 ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten. 16806

Steingasse 9 ist ein Logis sogleich zu vermieten. 17478
Taunusstraße 21 im Hinterhaus ist eine einfach möblirte Dachstube zu vermieten. 17692

Eine elegant möblirte Bel-Etage, schönster Lage, Südseite, unmittelbare Nähe der Bahnhöfe und der Promenaden ist im Ganzen oder getheilt auf längere Zeit zu verm. Näh. bei F. Baumann, Friedrichstraße 18. 15597

Ein guter geräumiger Keller zu vermieten. Näh. Exped. 17536
Steingasse 21 können zwei Herrn ein freundliches Zimmer mit oder ohne Kost erhalten. 17231

Steingasse 13 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 17686

Ein Granatdonnerndes Hoch soll erschallen aus den vier Weltgegenden dem Herrn Metzgermeister Louis Dörr zum Schlachthaus hinein zu seinem heutigen 25. Geburtstage!

Zwei Ungenannte, aber Wohlbekannte.
Sie sollen leben, Ihr Frauchen daneben,
Die Unbekannte dabei, so leben sie alle drei. 17690

Ein milliondonnerndes Hoch soll erschallen aus der Langgasse bis in die Dohheimerstraße zur Backstube hinein dem Herrn A. L. . . . !

Zu Deinem heutigen Wiegenfeste
Gratulir ich Dir auf's allerbeste,
Gesundheit, Glück und ein langes Leben,
Möge Dir Gott, der gütige Vater geben.
Heute Abend beim Fäßchen fühlen wir uns am besten,
Wir setzen uns in Großvater's Stuhl beim Herrn Bierbrauer Ruhl.
Ungenannt, aber wohlbekannt. 17689

Ein donnerndes Hoch soll erschallen in die Steingasse dem schönen Heinrich Müller zu seinem morgenden 36. Geburtstage!

Jemand, die es nicht vergißt,
Wenn dem Heinrich sein Geburtstag ist. 17707

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser geliebtes und einziges Kind, **Katinka**, im Alter von 3½ Jahren heute Mittag um 12 Uhr nach schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. d. Mittags 3½ Uhr vom Sterbehause, Mauritiusplatz 3, aus statt.

Wiesbaden, den 8. Nov. 1866.

17703

Die tiefbetrübten Eltern:

Philipp Gaxel und Frau.

Heute entschlief nach kurzem Leiden, **August Wiegard**.

Dieses Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag Nachmittag 4½ Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Wiesbaden, den 8. November 1866.

17708